

Warum ist Zürich keine Gross-Stadt?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 44

PDF erstellt am: **09.07.2024**

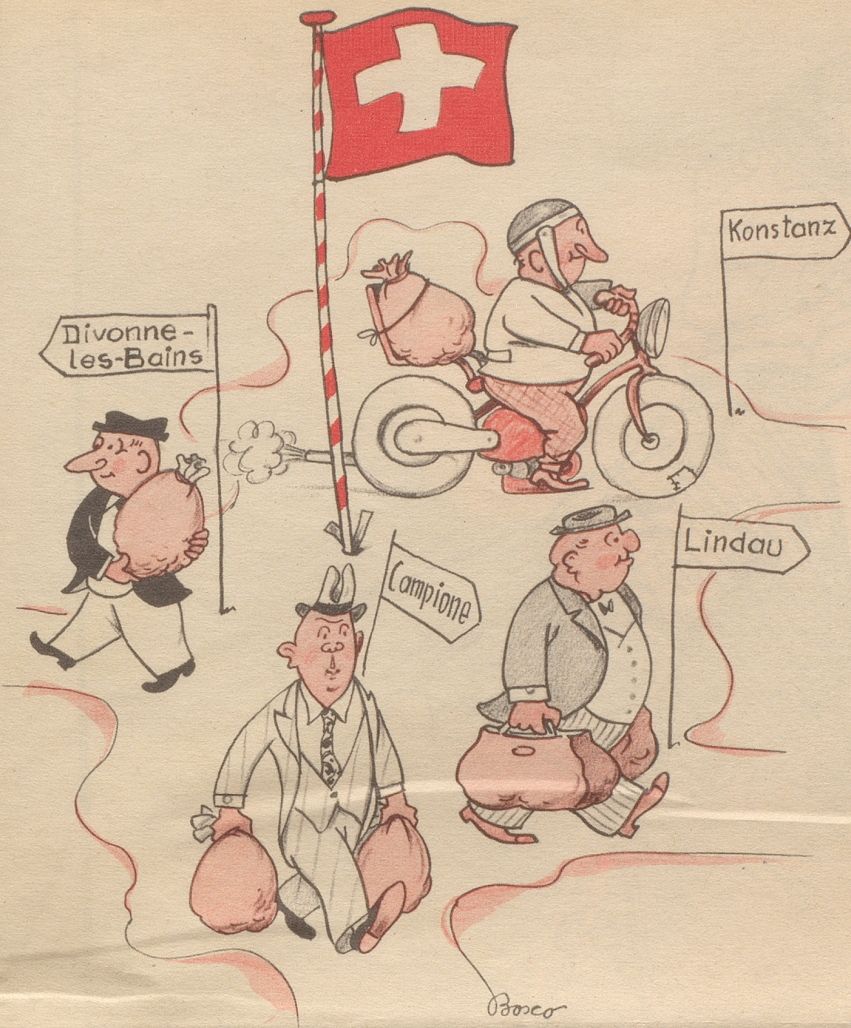
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nun ist der Schweiz nach Campione, Konstanz und Lindau ein weiteres ausländisches Spielkasino vor die Nase gesetzt worden, nämlich ein französisches vor den Toren Genfs, in Divonne-les-Bains.

Und so ziehn nach allen Winden
Schweizerlein mit ihren Bollen
Um das goldne Kalb zu finden
Wo des Teufels Kugeln rollen
Und dann kommen all die Tummen
Ohne Bollen wieder umen.

Zu sich selber gesprochen

Nichts ist so total zu verfälschen wie der Begriff der Freiheit. Zuletzt brüsten sich die Diktaturen noch damit, daß sie ihren Bürgern die Freiheit lassen, von ihrer Sklaverei begeistert zu sein.

Wer immer nur mit dem Kopf durch die Wand will, muß auf die Dauer den kürzeren ziehen. Es ist ein physikalisches Gesetz, daß man mit etwas Nichtvorhandenem unmöglich durch etwas Vorhandenes hindurch kann. Wilhelm Lichtenberg

Warum
ist
Zürich
keine
Groß-
stadt?

Diese Frage hat der Nebelspalter Zürichern und Baslern vorgelegt. Die Antworten werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.



DER NEBELSPALTER DANKT

allen seinen vielen Freunden, die ihm aus Anlaß seines 80. Geburtstages freundliche und ermutigende Briefe schreiben. Er nimmt sich fest vor, auch in Zukunft Euer fröhlicher Begleiter zu sein und Euer Leben durch Humor und Satire bereichern zu können.

Fuchs und Igel

Zur Initiative Chevallier
ein Wilhelm-Busch-Vers:

Ganz unverhofft an einem Hügel,
Sind sich begegnet Fuchs und Igel.
Halt, rief der Fuchs, du Bösewicht,
Kennst Du des Königs Order nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündigt?
Und weißt Du nicht, daß jeder sündigt,
Der immer noch gerüstet geht?
Im Namen seiner Majestät,
Geh hin und übergib dein Fell!
Der Igel sprach: Nur nicht so schnell,
Laß dir erst deine Zähne brechen,
Dann wollen wir uns wieder sprechen.
Und allsogleich macht er sich rund,
Schließt seinen dichten Stachelbund
Und trotzt getrost der ganzen Welt:
Bewaffnet, doch als Friedensheld!

Was ist gesund?

Die Genfer historischen Parteien wünschten sich schon lange eine gesunde Opposition. Behaupten sie wenigstens. Die Réveil-Civique-Bewegung, die so etwas wäre, ist ihnen aber offenbar nicht gesund genug. Denn sie möchten natürlich etwas, das gesund ist für sie. Eine Gruppe beispielsweise, die im Parlament der Form halber kritisiert und aufbegehrt, mit der man sich aber hintenherum aufs trefflichste einigen kann. Röbi



Henco macht's über Nacht zum halben Preis. Warum also mit teuren Waschmitteln einweichen und vorwaschen? Das schäumende Henco ist der Meister im Schmutzlösen!

**Mit Henco eingeweicht
ist halb gewaschen!**

Das grosse Paket nur 55 Rappen